

Betreff: Newsletter der Weiße Rose Stiftung e.V. | 1. Quartal 2024

Von: Weiße Rose Stiftung e.V. <info@weisse-rose-stiftung.de>

Datum: 04.01.24, 11:00



Newsletter Weiße Rose Stiftung e.V. Januar 2024

<https://www.weisse-rose-stiftung.de>

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Weiße Rose Stiftung,**

dieser Newsletter erreicht Sie mit vielen guten Wünschen für das Jahr 2024. Möge es ein friedvolles Jahr für uns alle werden! Persönlich wünschen wir Ihnen Wohlergehen sowie Glück und Erfolg für alle Ihre Vorhaben.

Die Weiße Rose Stiftung blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, das uns Mut macht, die Erinnerung an die Widerstandsgruppe weiterzutragen. Wir danken Ihnen, wenn Sie sich auch im Neuen Jahr für unsere Arbeit interessieren.

Zu Jahresbeginn finden wieder unsere traditionellen Gedenkveranstaltungen statt, auf die wir gerne aufmerksam machen. Für das Gedenkkonzert können wir diesmal junge und vielversprechende Künstler und Künstlerinnen gewinnen. Gerne verweise ich Sie außerdem auf unsere Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.

Sie sind herzlich eingeladen, für weitere Informationen zu unseren Aktivitäten unsere Homepage und Social-Media-Kanäle zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen und Dank für Ihr Interesse

Ihre

Hildegard Kronawitter

auch im Namen von Vorstand und Team der Weiße Rose Stiftung

Inhalt

- [Veranstaltungen](#)
- [Wanderausstellungen](#)
- [Verschiedenes](#)

- [Neuerscheinungen](#)

Veranstaltungen

Weiße Rose Gedächtnisvorlesung

30. Januar 2024, 17 Uhr: Audi Max in der Ludwig-Maximilians-Universität München

Die Rednerin soll erst ab 16. Januar mit Namen und Titel ihrer Vorlesung angekündigt werden. Bitte sehen Sie ab diesem Datum auf unserer Homepage hierzu Näheres, auch zu den Teilnahmebedingungen. Eintritt frei

Weiße Rose Gedenkkonzert mit Lesung

In Erinnerung an den Widerstand der Weißen Rose findet jährlich am Tag der Hinrichtung von Hans und Sophie Scholl und Christoph Probst eine Gedenkveranstaltung der Ludwig-Maximilians-Universität und der Weiße Rose Stiftung statt.

22. Februar 2024, 18 Uhr: Lichthof der Ludwig-Maximilians-Universität München: Konzert auf der Weiße-Rose-Orgel und Lesung aus Flugblättern und Dokumenten der Widerstandsgruppe Weiße Rose.

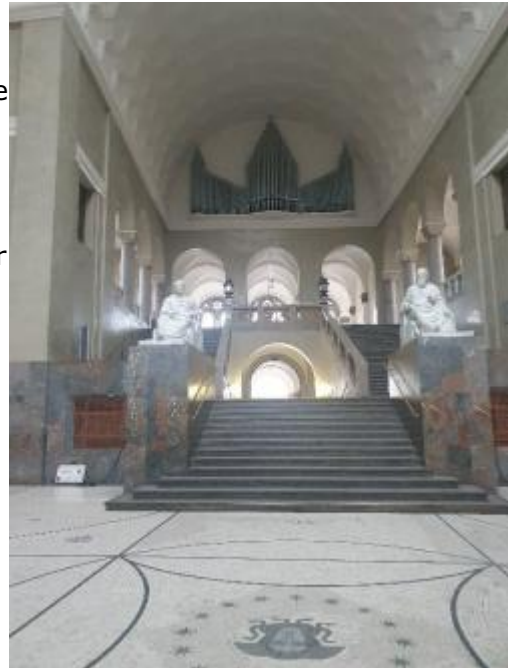
An der Weiße-Rose-Orgel spielt die Konzertorganistin Angela Metzger.

Sprecher: Florian Lange, John Ragner und Hannes Tillian, Schauspielstudierende an der Theaterakademie August Everding, München

Die Uraufführung „White Leaves“ für Orgel solo ist eine Kurzfassung eines groß angelegten Werkes für Sinfonieorchester von Teresa Henselmann. Musikalisch setzt sich die Komponistin in ihrem Werk mit den demokratischen Werten wie Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit auseinander.

Teresa Henselmann, geboren 1996 in München, studierte Musikwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München und anschließend „Komposition für Film und Medien“ an der Hochschule für Musik und Theater München.

Eintritt Frei



Die Denkstätte Weiße Rose wird rund um die Gedenktage 18. und 22. Februar von vielen Gruppen aus dem In- und Ausland besucht. So wird am Nachmittag des 22. Februars eine große Delegation aus Mailand von der Fondazione Europea Cefalonia Corfù 1941-44 unsere Dauerausstellung besuchen. Mit dem Vorsitzenden der Fondazione, Prof. Costantino Ruscigno, sind für die rund 90 mitreisenden Jugendlichen drei Führungen durch die Denkstätte in Italienisch verabredet. Anschließend werden die Jugendlichen am Gedenkkonzert teilnehmen.

Gedenkveranstaltung zum Todestag von Sophie Scholl, Hans Scholl und Christoph Probst

24. Februar, 14 Uhr: DenkStätte Weiße Rose

Vortrag von Dr. Christine Friederich zu Orten des Erinnerns an die Weiße Rose in München. Anschließend gemeinsamer Rundgang zu den Denkmälern an der Ludwig-Maximilians-Universität. Treffpunkt: Bodendenkmal am Geschwister-Scholl-Platz

Dr. Christine Friederich ist Autorin des Buches „Sophies Schwester. Inge Scholl und die Weiße Rose“, 2013.

Eine Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Sophie Scholl unter der Leitung von Pfarrer Dr. Breitling und in Kooperation mit der Weiße Rose Stiftung

Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten:
pfarramt.sophie-scholl-muenchen@elkb.de



Internationale Wochen gegen Rassismus von 11. bis 24. März 2024

Die Weiße Rose Stiftung beteiligt sich mit einer themenbezogenen Veranstaltung zum jüdischen Umfeld der Weißen Rose.

16. März, 11 Uhr: DenkStätte Weiße Rose, Dr. Edith Koller thematisiert sowohl familiäre Verbindungen von Protagonisten der Weißen Rose als auch Formulierungen gegen die Verfolgung der Juden in Flugblättern und anderen Dokumenten. Auch Fragen wie, gab es konkrete Hilfeleistung oder war jemand aus dem Widerstandskreis selbst bedroht, werden aufgegriffen.



Bei großem Interesse wird ein zweiter Termin angeboten.

Um Anmeldung wird gebeten: info@weisse-rose-stiftung.de

Wanderausstellungen





Einzelausstellung Sophie Scholl

15. Januar bis 4. Februar 2024: Saarburg, Geschwister-Scholl-Schule

Einzelausstellung Hans Scholl, Sophie Scholl, Alexander Schmorell

15. Februar bis 15. März 2024: Evangelische Nikolaikirche Heilbronn

Weiße Rose. Der Widerstand von Studentinnen gegen Hitler, München 1942/43

Januar 2024: Wahrenndorf, Gesamtschule Weiße Rose

19. Februar bis 1. März 2024: Schorndorf, Gymnasium Schorndorf

11. bis 22. März 2024: Erlangen, Albert-Schweitzer-Gymnasium

Verschiedenes / Externe Angebote

Heldinnen & Helden

Eine Büste von Sophie Scholl wird von der Weiße Rose Stiftung für die Ausstellung „Heldinnen & Helden“ im Kulturkongresszentrum in Rosenheim vom 8. März bis 15. Dezember 2024 zur Verfügung gestellt.

Das Duplikat der Marmorbüste von Sophie Scholl in der Ruhmeshalle Walhalla wurde der Weiße Rose Stiftung vom Bildhauer Wolfgang Eckert geschenkt. Sophie Scholl war 2003 erst die fünfte Frau, die in der Walhalla geehrt wurde.



Kunststudentin arbeitet zu Sophie Scholl

Cristallia Kavallis, Studentin an der Vakalo - Art and Design College in Athen, fertigte 15 Portraits von Sophie Scholl in verschiedenen Techniken. Sie informierte uns, dass sie sich im Rahmen einer Aufgabenstellung eine historische Person des Widerstands aussuchen sollte: „Ich habe mich für Sophie Scholl entschieden, weil ich schon seit meiner Schulzeit von dem Mut und dem festen Willen dieses jungen Mädchens begeistert und berührt war. Grundlage meiner Arbeiten war ein schwarz-weiß Bild von Sophie Scholl, das ich im Netz gefunden habe.“

Bei Interesse an den Bildern wenden Sie sich bitte an Cristallia Kavallis: cristalliakavallis@gmx.de



Neuerscheinungen

Italienische Ausgabe des Comics „Sophie Scholl. Die Comic-Biografie“ von Heiner Lünstedt und Ingrid Sabisch, Knesebeck Verlag: <https://www.lindau.it/Libri/Sophie-Scholl-e-la-Rosa-Bianca>

DenkRaum Weiße Rose, Katalog zur Gestaltung des DenkRaums am Friedhof Perlacher Forst, hrsg. von der Städtischen Meisterschule für das Holzbildhauerhandwerk der LH München

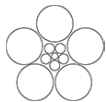


Der DenkRaum besteht aus einer U-förmigen Sitzgruppe aus alten Grabsteinen. Im Zentrum findet sich eine Granitschale, in der Blumen oder Briefe abgelegt werden können. Ein QR-Code auf den Steinstufen leitet auf unsere Homepage für weitere Informationen zur Widerstandsgruppe.

Podcast „Traces of the White Rose“ von Alexandra Lloyd, Historikerin und Germanistin an der Universität Oxford: <https://www.sansarachoir.com/towr-podcast>



Impressum



Weiße Rose Stiftung e.V.
Geschwister-Scholl-Platz 1
D-80539 München

Telefon: 089/2180-5359

Fax: 089/2180-13518

Mail: info@weisse-rose-stiftung.de

Facebook: www.facebook.com/WeisseRoseStiftung/

YouTube: <https://www.youtube.com/@WeieRoseStiftungeV>

Redaktion: Dr. Hildegard Kronawitter / Ursula Kaufmann M.A. / Dr. Edith Koller

Verantwortlich: Dr. Hildegard Kronawitter

Bildnachweis: zu erfragen bei der Weiße Rose Stiftung e.V.